



eine Referentin / ein Referent (w/m/d) im Referat M I 3 „Aufenthaltsrecht“

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2024

Arbeitszeitmodell: Vollzeit/Teilzeit

Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Besoldung/Entgelt: bis A 14 / E 13 oder 14 TVöD (Abhängig vom Ergebnis einer noch durchzuführenden Arbeitsplatzüberprüfung. Die Eingruppierung richtet sich nach der übertragenen Tätigkeit und den persönlichen Voraussetzungen.)

Laufbahn: höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Beschäftigungsverhältnis: Abordnung für die Dauer von 6 Monaten mit dem Ziel der Versetzung

Aktenzeichen: ZI3.10001/1#1 MI3_NF

Aufgaben des Arbeitsplatzes:

- Anwendung und Fortentwicklung des nationalen und EU-Rechtsrahmens zur Erwerbs- und Bildungsmigration, insb. Gesetzgebung und Anwendungshinweise
 - v.a. Umsetzung des neuen Rechtsrahmens des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (Rechtsfragen und operative Prozesse im Einwanderungsverfahren) mit Schwerpunkt Bildungsmigration und Potenzialzuwanderung über die Chancenkarte

- v.a. Anwendungsfragen zur Richtlinie Konzernintern Versendete und zur REST-Richtlinie (RL über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Absolvierung eines Praktikums, zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst, Schüleraustauschprogrammen oder Bildungsvorhaben und zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeit)
- Begleitung und (Mit)Konzeptionierung ressortübergreifender Strategien und Steuerungsprozesse zur Gewinnung drittstaatsangehöriger Fachkräfte und zur Erleichterung von Bildungsmigration
- Begleitung der Verhandlung und des Abschlusses von Migrationsabkommen mit Drittstaaten zu Fragen der Erwerbs- und Bildungsmigration

Anforderungsprofil:

- Volljuristin / Volljurist mit überdurchschnittlichem Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktion einer Referentin/eines Referenten im BMI oder im Geschäftsbereich des BMI
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Pragmatismus in Verhandlungssituationen
- gute Englischkenntnisse
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Wünschenswert sind:

- Vorerfahrungen im Migrationsbereich

Kreis der Bewerbungsberechtigten:

Bewerbungsberechtigt sind die Beschäftigten des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) sowie der Geschäftsbereichsbehörden des BMI, die der Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes angehören und vergleichbare Tarifbeschäftigte (ausgenommen Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamte der Bundespolizei).

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Für uns

zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.
Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

<http://www.KMK.org/ZAB>.

Zudem erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis, Ihre Personalakte bei Ihrer Behörde anfordern zu dürfen.

Datenschutzhinweise:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Kontakt:

Bitte übersenden Sie folgende Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail** an Personalgewinnung@bmi.bund.de (insgesamt max. 5 MB): Motivationsschreiben, Vita und Nachweis aller bisherigen Berufs- und Studienabschlüsse, eine Kopie der aktuellen Beurteilung und ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Aigner, Tel: 030 18681 – 11411, und Frau Glaser, Tel: 030 18681 – 10897, zur Verfügung.

